

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 3.4.1963, 8.30 Uhr

Bei schwachen drehenden Winden waren nur in Nordtirol strichweise Neuschneespuen zu verzeichnen. Durch Setzung der Schneedecke ~~wirkt~~ ^{und der} Entladung einzelner Lawinhänge beginnt sich die Lage etwas zu beruhigen. Jedoch sind besonders mit den Mittagstemperaturen Abgänge von Neuschneelawinen zu erwarten, die vereinzelt die gesamte Schneedecke mitreißen und Lawinen bis in die Talregion ~~entwickeln~~ entwickeln. Für Straßen hochgelegener Seitentäler besteht daher noch immer geringe bis mäßige Gefahr. Bei Schitouren ist zur Zeit in allen Hangrichtungen Schneebrettgefahr gegeben. Touren sind nur unter Beobachtung aller Vorsichtsmaßregeln zu verantworten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei schwachen drehenden Winden war kein Neuschnee mehr zu verzeichnen. Die Lawinensituation beginnt sich etwas zu beruhigen, sodaß für Baustellen und Straßen nur mehr geringe Gefahr besteht. Jedoch ist in einzelnen Fällen, ausgelöst durch kleine Neuschneelawinen, mit dem Abgang der gesamten Schneedecke zu rechnen. Diese Grundlawinen können die Talregion erreichen.